

Ordentliche Mitgliederversammlung 2026

Zahnärzte-Gesellschaft SSO Thurgau

Donnerstag, 23. April 2026, 16.00 Uhr

Gasthaus zum Trauben, Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden

Traktandenliste

1. Wahl des/der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der letzten MV vom 24. April 2025
3. Jahresberichte
4. Infos aus dem Kanton Thurgau (Kantonszahnarzt David Wälti)
5. Jahresrechnung 2025/26
6. Bericht der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung 2025/26, sowie Entlastung des Vorstandes
7. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages 2026/27
8. Festsetzung der Beiträge:
 - a. Für den Ausbildungsfonds
 - b. Für den Verwendungszweck der Einnahmen der Notfalldienstnummern
 - c. Entschädigungsbeitrag für geleistete NFD-Woche 2026/27
9. Kommissionen
10. Mitgliedermutationen
11. Mitteilungen aus dem Vorstand & Varia
12. Wahl des Präsidenten
13. Wahl der Vorstandsmitglieder

Zahnärzte-Gesellschaft SSO Thurgau

Sekretariat: inspecta treuhand ag
Rorschacher Strasse 304, Postfach
9016 St. Gallen
Telefon 071 242 09 95
Fax 071 243 56 61
E-Mail sekretariat@zahnaerzte-thurgau.ch
Web www.zahnaerzte-thurgau.ch



Der Präsident, Stefano Pellettieri, eröffnet die diesjährige Mitgliederversammlung und heisst alle anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss geht an den Sektions-Götti Rainer Feddern. Die Veranstaltung ist ein guter Austausch unter den Zahnärzten und Zahnärztinnen der SSO Thurgau.

Der Präsident weist darauf hin, dass alle anwesenden Mitglieder bei der Präsenzliste die Kategorie überprüfen, damit wir eine aktuelle Liste haben.

Die Einladung mit den Traktanden, sowie die Beilagen (Curriculum Vitae der Mitgliederkandidaten und die Jahresberichte, ausser dem Präsidentenbericht und dem Kantonszahnarztbericht), wurden termingerecht versendet. Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen. Für eine Statutenanpassung ist eine Zweidrittelmehrheit notwendig. Für alle anderen Geschäfte gilt das einfache Mehr.

Der Präsident wünscht sich konstruktive Diskussionen und ein wenig mehr Gegenwind. Er möchte, dass dies nicht nur an der Mitgliederversammlung so ist, sondern auch das ganze Vereinsjahr hindurch. Der Vorstand hat immer ein offenes Ohr für Ideen, Kritik und Anregungen.

Folgende Mitglieder haben sich für die Mitgliederversammlung entschuldigt:

Agnes Baldur Uwe | Altinbas Murat | Amrhein Hans | Barrucci Nadine | Beluhan Barbara | Benitez Benito | Blinninger Henry | Böller-Altay Zeynep | Breitenmoser Jürg | Christoph Anton | Damur-Rutz Saskia | Dechnik Gabriela Monica | Delgado Juan Camilo | Dewor Janine | Ettmayer Bruno | Fegble Ivan | Feiertag Moritz | Georgis Boulos | Graf-Birchmeier Evelyne | Grahm Mats Erich | Haag Julia | Haag Philippe | Häusler Thomas | Herzberg Heiko | Hess Rolf | Hille Hannelore | Hofmann Matthias | Hofmann Peter | Jagmetti Patrizia | Komadina Nebojsa | Krause Daniela | Kuhn Thomas | Kündig Gabriela | Kündig Werner | Kutschy jun. | Josef M. | Lüthi Andreas | Meier Maja | Meijer Janneke | Meyer Eric | Nussbaum Ksenija | Ochmann Isabella | Philipp André | Portmann Michael | Pyzel Natalia | Renz Peter | Reuter Jochen | Roeniger Vania | Schnelli Christian | Schrepfer Sina | Seifert Mathias | Selman Ban | Smith Schwarzenbach Dorothée | Steffen Claire | Steffen Richard | Tektas Sibel | Thiem Gerald | Vetter Diem Tu | Waldmann Matthias | Weiland Mike | Winsauer Kamila | Witt Catherine Victoria | Cerkini Liridon

Anwesend sind 40 Personen, davon 39 Stimmberechtigte. Das einfache Mehr beträgt 20 Stimmen, die Zweidrittelmehrheit 26 Stimmen.

Alles, was heute traktandiert ist, wird durch ein einfaches Mehr entschieden. Es sind keine Statutenänderungen traktandiert.

Abwicklung der Traktanden

1. Wahl des/der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Figen Akyelken Gökkaya und Thomas Hitz. Der Präsident fragt, ob es Einwände gibt für den Antrag des Vorstandes die Traktanden 9. und 10. nach Traktandum 13 zu erledigen. Es gibt keine Einwände.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten MV (24. April 2025)

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern per Mail zugestellt und war auch auf der Homepage einsehbar. Das Protokoll wird ohne Anpassungen einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten SSO Thurgau (Stefano Pellettieri)

Stefano Pellettieri verliest seinen Jahresbericht, welcher anschliessend durch die Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt wird. Hierbei nutzt er die Gelegenheit und bedankt sich mit herzlichen Worten beim Vorstand und allen Personen, mit denen er in den letzten 10 Jahren als Präsident zusammengearbeitet hat. Der Präsidentenbericht ist auf der Homepage einsehbar.

Rainer Feddern ergreift das Wort. Er bedankt sich bei Stefano Pellettieri für die Unterstützung in all den Jahren und für die Leistungen, die er erbracht hat. Er sieht positiv in die Zukunft und denkt, dass im Laufe der nächsten Monate ein neuer Präsident zu finden sein wird.

Andreas Ettlin ergreift das Wort und bedankt sich im Namen der ganzen Gesellschaft für die Leistung, die Stefano als Präsident erbracht hat.

Jahresbericht der Zahnärztlichen Begutachtungskommission (Thomas Hitz)

Der Jahresbericht wurde vorgängig mit der Einladung versandt. Thomas Hitz berichtet von vielen Anfragen und zum Teil komplexen Fällen. Von den 15 Fällen konnten 2 bis 3 Begutachtungen an einem Abend behandelt werden. Andere wurden durch telefonische Beratung oder per Mail abgehandelt. Es kommen immer mehr schwierige Fälle, wie Haftpflichtfälle oder Folgeschäden wo die rechtliche Abstützung unklar ist und die Frage aufkommt, wie weit die Aufgabe der ZBK geht (Verantwortung, rechtliche Grundlage).

Er berichtet des Weiteren, dass in zwei Fällen die Standeskommission eingeschaltet wurde. Immer mehr Patienten machen Gebrauch ihrer Rechtsberatung, daher werden die Fälle auch rechtlich immer anspruchsvoller.

Der Jahresbericht wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Jahresbericht Schulleiter (Christoph Hüskens)

Der Jahresbericht wurde vorgängig mit der Einladung versandt. Nach drei Jahren Berufsschule Arbon steht für 25 Teilnehmerinnen das erste QV vor der Türe. Der neue Schultag ab August wird Dienstag sein, dafür sind bereits 26 Anmeldungen eingegangen. Die Zahl bewegt sich konstant zwischen 25-27 Teilnehmerinnen. Die Schule Arbon kommt anhand der Schülerzahlen mit drei Schultagen aus.

Gemäss Rückmeldungen läuft die Zusammenarbeit mit dem ÜK St. Gallen gut und wird auch weiter so beibehalten. Christoph Hüskens weist darauf hin, dass die Anmeldungen immer vollständig an das Sekretariat zu senden sind und bedankt sich dafür.

Zurzeit sind in unserer Sektion in Ausbildung:

- Im 1. Lehrjahr 27 Arbon (1 Winterthur)
- Im 2. Lehrjahr 25 Arbon (1 Winterthur)
- Im 3. Lehrjahr 25 Arbon (2 Winterthur)

Stefano Pellettieri ergreift das Wort und informiert, dass das QV schweizweit gleich ist, jedoch anhand der Ergebnisse die Unterrichtsqualität festgestellt werden kann.

Letztes Jahr fand ein Treffen mit der Chefexpertin Daniela Steiner und Organisatorin QV-Feier Valentina Markaj statt. Beim Treffen wurde diskutiert, wie die QV-Feier organisiert und stattfinden soll. Die Schule Arbon wollte eine eigene QV-Feier, der Kanton hat jedoch kein Geld dafür. Die Feier wird zusammen mit St. Gallen, beiden Appenzell und dem Fürstentum Liechtenstein in St. Gallen stattfinden. Daniela Steiner wird als Chefexpertin das letzte Mal am QV dabei sein. Die Nachfolge ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht definiert. Die Information an die Auszubildenden in den Praxen folgt.

Der Jahresbericht wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt. Sämtliche Jahresberichte sind auf der Homepage im Mitgliederbereich aufgeschaltet.

4. Infos aus dem Kanton Thurgau (Kantonszahnarzt David Wälti)

David Wälti erläutert den anwesenden Mitgliedern folgende Punkte:

Betriebsbewilligungen

Viele Gesuche für eine Betriebsbewilligung wurden eingesandt, es fehlen zurzeit noch etwa 6 Gesuche. Die Eingabefrist für das Einreichen eines Gesuchs für eine Betriebsbewilligung (BEB) ist am 31. März 2026 abgelaufen. Die Bearbeitung im Amt für Gesundheit und Unterzeichnung durch den Regierungsrat wird sich in die Länge ziehen, was aber für die betroffenen Praxen keine Bedeutung hat.

Bei neu zu gründenden Zahnarztpraxen kann die erteilte Betriebsbewilligung für Bankkredite oder Medikamentenbestellungen von Bedeutung sein. Dies ist mit Vorteil dem Amt für Gesundheit mitzuteilen.

Um die Eingänge der BAB-Gesuche kontrollieren zu können, wurde eine Liste der Zahnarztpraxen im Thurgau erstellt. In allen Listen des Amtes für Gesundheit und der SSO Thurgau waren jeweils die Zahnärzte und Zahnärztinnen als Personen erfasst. Meistens gegliedert in Mitglieder (Mitgliederkategorie) und Nichtmitglieder oder nach Art der Berufsausübungsbewilligungen.

Eine Übersicht über die Zahnarztpraxen fehlte.

- | | |
|--|----------|
| • Zahnarztpraxen im Thurgau | 72 |
| • Zahnarztpraxen von SSO Thurgau Mitgliedern | 58 (80%) |
| • Zahnarztpraxen, Nicht-Mitglieder | 40 (55%) |

Der Organisationsgrad der Zahnarztpraxen ist höher als derjenige der Zahnärzte und Zahnärztinnen.

Praxisvisitationen

Seit April 2025 hat das Amt für Gesundheit in acht Zahnarztpraxen eine Visitation durchgeführt, wobei es sich bei zwei Praxen um Zweitvisitationen gehandelt hat. Die Hälfte der visitierten Praxen gehörte SSO-Mitgliedern. Eine Praxis musste wegen grossen Defiziten in der Wiederaufbereitung der Medizinalprodukte vorübergehend geschlossen werden. Dank grossem Einsatz seitens der Praxis konnte die Wiederinbetriebnahme zeitnahe bewilligt werden. Eine unangekündigte Nachkontrolle wird stattfinden.

In einer Praxis musste der Sterilisationsraum von sterilisationsfremdem Gebrauch befreit werden. Ein Sterilisationsraum ist keine Waschküche, kein Lagerraum, kein Umkleideraum – die Liste ist nicht abschliessend.

Sicherheitshalber eine wiederholte Aussage vom letzten Jahr: Ein spezielles Augenmerk ist bei Austauschgeräten und Neuanschaffungen von Sterilisationsgeräten erforderlich. Alte Geräte oder Leihgeräte dürfen die Praxis erst verlassen, wenn alle Sterilisationszyklen (auf dem Praxis-PC) abgespeichert sind. Das Speichern der Daten muss periodisch kontrolliert werden.

David Wälti weist darauf hin, dass bei Praxisneueröffnungen mit dem Amt Kontakt aufgenommen werden soll, um sich zu informieren was «sterikonform» ist.

Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen (BAB) im Kanton Thurgau

Im Jahr 2025 wurden vom Amt für Gesundheit des Kantons Thurgau 22 Berufsausübungsbewilligungen (BAB) erteilt (im Vorjahr waren es 31). Dabei waren 20 BAB in eigener fachlicher Verantwortung und zwei unter fachlicher Aufsicht. Die Zahl liegt um 30 Prozent unter dem Durchschnitt der letzten vier Jahre.

Weiters informiert David Wälti, dass er sein Amt als Kantonszahnarzt noch bis Ende Jahr ausführt. Die Nachfolge für den Posten wird vom Kanton geregelt.

Sämtliche Jahresberichte sind auf der Homepage im Mitgliederbereich aufgeschaltet.

5. Jahresrechnung 2025/26

Leodegar Kaufmann berichtet für das Sekretariat, welches die Rechnungsführung macht und erläutert das vergangene Rechnungsjahr.

Bilanz

Die SSO Thurgau schloss das Vereinsjahr 2025/26 per 28.02.2026 mit einem Vermögen von CHF 166'841.78 ab (Vorjahr CHF 166'352.35) und einem budgetierten Verlust von insgesamt CHF 489.43 ab (Vorjahresvergleich Verlust CHF 24'203.95).

Erfolgsrechnung Verein

Der Verein schloss das Vereinsjahr mit Einnahmen von CHF 113'206.50 (Vorjahr CHF 41'093.75) ab. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 112'404.18 (Vorjahr CHF 51'488.04), womit 2025/26 ein Plus von CHF 802.32 resultiert.

Das Symposium hat mit einem Gewinn von rund CHF 5'000 abgeschlossen.

Erfolgsrechnung Ausbildungsfonds

Der Ausbildungsfonds schloss das Schuljahr mit Einnahmen von CHF 91'988.40 (Vorjahr CHF 77'005.00) und mit einem Aufwand von CHF 93'505.04 (Vorjahr CHF 97'959.94) ab. So entstand im Ausbildungsfonds ein Minus von CHF 1'516.64 (Vorjahr von CHF 20'954.94).

Drei Schüler wurden in Zürich unterrichtet.

Es gibt keine Fragen zu dieser Erfolgsrechnung.

Erfolgsrechnung Notfalldienst

Der Notfalldienst schloss das Geschäftsjahr mit Einnahmen von CHF 39'766.05 (Vorjahr CHF 43'484.30) und einem Aufwand von CHF 38'562.30 (Vorjahr CHF 36'339.00) ab. So entstand ein Plus von CHF 1203.75 (Vorjahr ein Plus von CHF 7'145.30).

Der Präsident informiert über den grossen Aufwand des Vereins, der über Mitgliederbeiträge, Ausbildungsfond und Notfalldienst finanziert wird. Sowie den Aufwand des Vorstandes, um Projekte zu verwalten.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

6. Bericht der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung 2025/26 sowie Entlastung des Vorstandes

Ivo Müller verliest den Revisorenbericht vom 15. April 2026 und bestätigt schriftlich zusammen mit Matthias Waldmann, der sich für die MV entschuldigt hat, dass die inspecta treuhand ag eine ordnungsgemässe Buchhaltung geführt hat und alle Belege vorhanden waren. Er empfiehlt der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen, sowie die inspecta treuhand ag als Kassier und den Vorstand zu entlasten.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

7. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages 2026/27

Leodegar Kaufmann präsentiert das Budget 2026/27.

Budget Verein

Mit Einnahmen von CHF 44'830.00 und Ausgaben von CHF 47'700.00 resultiert im Verein ein Minus für das Vereinsjahr 2026/27 von CHF 2'870.00.

Leo Kaufmann erläutert, dass kein Symposium stattfinden wird und dadurch weniger Einnahmen generiert werden. Zudem ist ein Ausflug von CHF 3'000.00 budgetiert. Da im kommenden Vereinsjahr kein Symposium stattfinden wird, rechnet Leo Kaufmann mit einem leichten Verlust.

Budget Ausbildungsfonds

Budgetiert sind Einnahmen von CHF 93'800.00 und Ausgaben von CHF 98'740.00. Damit resultiert ein Verlust von CHF 4'940.00.

Budget NFD

Geplant sind Einnahmen von CHF 46'580.00 und Ausgaben von CHF 44'950.00, das ergibt einen Gewinn von CHF 1'630.00

Budget Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Stefano Pellettieri erläutert, dass es keine Änderungen der Beiträge gibt. Die Beiträge bleiben wie folgt:

- Aktiv A CHF 450.00
- Aktiv B1 CHF 315.00 (75% vom Betrag Aktiv A, wie SSO Schweiz)
- Aktiv B2 CHF 225.00 (50% vom Betrag Aktiv A, wie SSO Schweiz)
- Junior/Ehren/Frei CHF 0.00
- Gast CHF 100.00

Für ein Aktivmitglied A, welches über eine BAB von 40 % und weniger verfügt, besteht die Möglichkeit eine 50% Reduktion auf den Beitrag schriftlich beim Sekretariat zu beantragen. Dementsprechend würde sich der Beitrag auf CHF 225.00 belaufen.

Die Festsetzung Mitgliederbeiträge bleibt gleich. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Zahlungsmoral der Zahnärzte in den letzten Jahren gesunken ist und dadurch für das Sekretariat Mehraufwand für das Eintreiben der offenen Rechnungsbeträge entsteht. Weiters informiert er, dass nach Versenden der Mitgliederrechnung bei Nichtzahlung eine Mahnung und dann direkt eine Betreibung versendet wird. Er verweist auf die Statuten, die bei Nichtnachkommen der finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein zum Ausschluss aus der Sektion SSO Thurgau führt.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

8. Festsetzung der Beiträge

a. Für den Ausbildungsfond

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge für das Jahr 2026/27 zu senken.
Die Beiträge sehen neu wie folgt aus (Nichtmitglieder-Mitglieder):

Zaz mit Selbständiger BAB:
CHF 690.00 = CHF 460.00

Zaz mit Selbständiger BAB ohne privatwirtschaftliche Beteiligung:
CHF 520.00 = CHF 345.00 (bzw. 75 % vom ordentlichen Beitrag)

Zaz mit Unselbständiger BAB:
CHF 345.00 = CHF 230.00

Zaz mit einer 90-tägigen BAB
CHF 345.00 (bzw. 50 % vom ordentlichen Beitrag)

Mitglieder der SSO Thurgau erhalten jeweils eine 1/3 Reduktion.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b. Für den Verwendungszweck der Einnahmen aus dem Notfalldienst

Vorschlag des Vorstands:

SSO-Hilfsfonds: **CHF 2'500.00**

Der Präsident weist darauf hin, dass es tatsächlich Zahnärzte gibt, die auf den Hilfsfonds angewiesen sind und darauf zugreifen müssen.

Da es dem Verein SSO Thurgau gut geht und der Beitrag für den SSO-Hilfsfonds seit Jahren gleichbleibend ist, schlägt Andreas Ettlin vor, den Betrag, um CHF 500.00 auf CHF 3'000.00 zu erhöhen.

Der neue Antrag aus dem Plenum wird vorgeschlagen.

3 Enthaltungen, Antrag wird angenommen und neu mit CHF 3'000.00 budgetiert.

c. Entschädigung für geleistete NFD-Woche 2026/27

Die Rückvergütungen für den geleisteten NFD bleiben vorläufig bei CHF 200.00. Die Ersatzabgaben haben letztes Jahr abgenommen. Der Betrag für die Rückvergütung wird jeweils den Einnahmen angepasst.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Kommissionen

Rechnungsrevisoren

- Müller Ivo
- Waldmann Matthias

Die Rechnungsrevisoren werden einstimmig bestätigt.

SSO-Delegierte und Ersatzdelegierte

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| • Ingrid Vanoni-Heineken | Delegierte |
| • Häusler Thomas | Ersatz-Delegierter |
| • Arnold Nrecaj | Ersatz-Delegierter |
| • Benjamin Sluka | Ersatz-Delegierter |

Amtsperiode 2025 bis 2028

Ingrid Vanoni-Heineken und Rahel Sallmann (in Vertretung des Präsidenten) gehen als Vertretung der Sektion SSO Thurgau an die Delegiertenversammlung nach Bern.

Es werden alle einstimmig bestätigt.

Zahnärztliche Begutachtungskommission (ZBK)

- Janneke Meijer Präsidentin
- Thomas Hitz
- Nicole Schnider

Es werden alle einstimmig bestätigt.

Standeskommission (bisher)

- Grazian Fuchs
- Martha Kuster
- Tamara Angele

Es werden alle einstimmig bestätigt.

Zahnärzte-Gesellschaft SSO Thurgau

Sekretariat: inspecta treuhand ag
Rorschacher Strasse 304, Postfach
9016 St. Gallen
Telefon 071 242 09 95
Fax 071 243 56 61
E-Mail sekretariat@zahnaerzte-thurgau.ch
Web www.zahnaerzte-thurgau.ch



Thurgauer
Zahnärztesgesellschaft
Thurgau

Hygienekommission (bisher)

- Nicolas Weideli (Präsident)
- Fiona Forrer (Austritt)
- Sandra Schweizer
- Sabine Conte -Weindel
- Josef Kutschy jun.
- Stefano Pellettieri (Beisitzer)
- David Wälti (Beisitzer)

Stefano Pellettieri weist darauf hin, dass durch die Einnahmen des QSS das Symposium organisiert und durchgeführt werden konnte. Die SSO Thurgau hat eine Partnerschaft mit Sandro Schmid von Promedix, die das QSS digital vertreibt. Der Verein SSO Thurgau erhält die Hälfte des Betrages, der an Promedix bezahlt wird.

Der Präsident bedankt sich bei der gesamten Hygienekommission für die geleistete Arbeit und informiert, dass, Fiona Forrer aus der Kommission austritt. Neu zur Verfügung gestellt hat sich Nikolai Liptow-Pieper.

Hygienekommission (neu)

- Nicolas Weideli (Präsident)
- Sandra Schweizer
- Sabine Conte -Weindel
- Josef Kutschy jun.
- David Wälti (Beisitzer)
- Stefano Pellettieri (Beisitzer)
- Nikolai Liptow-Pieper (neu)

Es werden alle einstimmig bestätigt.

Schulzahnpflegekommission (bisher)

- Figen Akyelken
- Ana Sol Gaviria (Vertretung aus dem Vorstand)

Schulzahnpflegekommission (neu)

- Figen Akyelken
- Vania Roeniger (neu)
- Ana Sol Gaviria (Vertretung aus dem Vorstand)

Sie werden einstimmig gewählt

Der Präsident weist darauf hin, dass jede Hilfe willkommen ist. Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern die einen Beitrag der Sektion leisten möchten.

Kantonszahnarzt des Kantons Thurgau

- David Wälti

Stefano Pellettieri erwähnt zur Kenntnisnahme, dass der Kantonszahnarzt vom Kanton gewählt wird.

Begutachtung zahnmedizinische Kostenschätzung & Behandlungsplanung Sozialzahnmedizin

Der Präsident informiert, dass es einen Wechsel gibt. Matthias Hofmann und David Wälti treten aus, neu dazu kommt Julia Haag.

bisher

- Matthias Hofmann Region 4 (Austritt)
- Nicolas Weideli Region 5
- Senta Fleig Region 5
- David Wälti Region 3 (Austritt per 30.06.2026)
- Andreas Ettlin Region 1 & 2 (Präsident)

neu

- Julia Haag Region 4 & 3 (neu ab 01.07.2026)
- Nicolas Weideli Region 5
- Senta Fleig Region 5
- Andreas Ettlin Region 1 & 2 (Präsident)

Nicolas Weideli ergreift das Wort und erklärt, dass die meisten Fälle gut dokumentiert sind, manchmal jedoch auch Unterlagen fehlen. Grundsätzlich funktioniert alles gut.

Andreas Ettlin bestätigt, dass teilweise Unterlagen fehlen und weist darauf hin, je besser die Dokumentation ist, umso schneller kann der Fall bearbeitet werden und umso kleiner ist die Rechnung. Weiters erklärt er, dass der Kanton und die Gemeinden immer mehr sparen (Stichwort: Kostendruck) und es dadurch auch schwieriger wird die Fälle vergütet zu bekommen.

Wünschenswert wäre ein Treffen mit Sozialämtern und der Begutachtung Sozialmedizin für eine bessere Organisation und Vereinfachung. Andreas Ettlin informiert, dass sie daran sind diese Probleme zu bearbeiten.

Es werden alle einstimmig gewählt.

Begutachtung zahnmedizinische Kostenschätzung und Behandlungsplanung Ergänzungsleistung Vertrauenszahnärzte (bisher)

- Claire Steffen
- Christoph Anton

Vertrauenszahnärzte (neu)

- Claire Steffen (25% bis zur nächsten MV)
- Ragna Schläpfer (25%)
- Christoph Anton (50%)

10. Mitgliedermutationen

Aufnahme Neumitglieder

Die Anträge der neuen Aufnahmegesuche wurden den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitglieder-versammlung zugestellt. Stefano Pellettieri freut sich über das Interesse von jungen und motivierten Neuzugängen.

Folgende neue Mitglieder mit ihren Göttis stehen zur Aufnahme:

- Dorian Braun
- Léon Mahler
- Nadine Schulze

Michelle Sarah Stübi kann aus organisatorischen Gründen nicht anwesend sein. Die Aufnahme ist auf 2027 vorgemerkt.

Der Präsident gibt den neuen Mitgliedern die Gelegenheit sich kurz vorzustellen. Es gibt keine Einwände und alle Kandidaten werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig aufgenommen. Der Präsident übergibt den neuen Mitgliedern eine entsprechende Urkunde, einen Blumenstrauss wie auch eine Weinflasche. Es werden alle mit einem Applaus begrüsst.

Übertritte in andere Kategorie

- von Aktiv B1 zu Gastmitgliedschaft > Christian Schnell
- von Aktiv B2 zu Aktiv B1 > Ana Maria Stoian

Freimitglieder

- Matthias Hoffmann
- Daniel Scheu

Todesfälle

Der Präsident teilt mit, dass ein Freimitglied leider von uns gegangen ist. Martha Wälti verstarb kurz vor ihrem 95. Geburtstag am 24. Juni 2025. Er bittet alle Anwesenden sich zu erheben, es gibt eine Schweigeminute.

Austritt

- Ali Abriani

Zahnärzte-Gesellschaft SSO Thurgau

Sekretariat: inspecta treuhand ag
Rorschacher Strasse 304, Postfach
9016 St. Gallen
Telefon 071 242 09 95
Fax 071 243 56 61
E-Mail sekretariat@zahnaerzte-thurgau.ch
Web www.zahnaerzte-thurgau.ch



Thurgauer
Zahnärztesgesellschaft
Thurgau

Der Präsident präsentiert die Mitgliederstatistik der Sektion SSO Thurgau.

Mitgliederzahlen vor Mitgliederversammlung						Mitgliederzahlen nach Mitgliederversammlung					
nach Mitgliederart	2022	2023	2024	2025	2026	nach Mitgliederart	2022	2023	2024	2025	2026
Aktivmitglieder A	79	73	69	69	72	Aktivmitglieder A	73	73	69	72	72
Aktivmitglieder B1	8	9	13	14	19	Aktivmitglieder B1	7	13	14	19	19
Aktivmitglieder B2		7	9	10	6	Aktivmitglieder B2	8	9	10	6	6
Juniormitglieder	0	0	0	0	0	Juniormitglieder	0	0	0	0	0
Freimitglieder	34	36	40	40	43	Freimitglieder	36	40	40	44	45
Ehrenmitglieder	2	3	3	3	3	Ehrenmitglieder	3	3	3	3	3
Gastmitglieder	3	3	3	4	4	Gastmitglieder	3	3	4	4	4
Nichtmitglieder	80	87	90	100	91	Nichtmitglieder	75	88	87	91	100
Total nach Mitgliederart	206	218	227	240	239	Total nach Mitgliederart	205	229	227	239	249
nach BAB						nach BAB					
Mitglied Selbständig	86	84	86	86	92	Mitglied Selbständig	89	88	88	91	91
Mitglied Unselbständig	5	5	5	8	5	Mitglied Unselbständig	4	8	6	6	6
Mitglied nicht erwerbstätig	33	41	44	43	47	Mitglied nicht erwerbstätig	37	44	44	48	45
Mitglied nicht im TG tätig	2	2	2	3	3	Mitglied nicht im TG tätig	2	2	2	3	3
Nichtmitglied Selbständig	63	66	69	84	80	Nichtmitglied Selbständig	58	67	67	80	93
Nichtmitglied Unselbständig	12	14	13	9	4	Nichtmitglied Unselbständig	10	14	12	4	5
Nichtmitglied 90-Tage Bewilligung	5	6	8	7	7	Nichtmitglied 90-Tage Bewilligung	5	6	8	7	6
Total nach BAB	206	218	227	240	239	Total nach BAB	205	229	227	239	249

Stefano erwähnt den diesjährigen runden Geburtstag der Mitglieder und gratuliert Ivo Müller zum kommenden Geburtstag und überreicht ihm eine Flasche Wein.

11. Mitteilungen aus dem Vorstand & Varia

Hygienekommission

Nicolas Weideli übernimmt das Wort und erklärt, dass das QSS so weit ausgebaut werden konnte, dass es vom Regierungsrat als Grundlage zur Erteilung einer Betriebsbewilligung akzeptiert ist. Die digitale Version wurde gemäss den Vorgaben angepasst und ist erhältlich. Zur Erinnerung: seit 31.03.26 ist eine Betriebsbewilligung bei mehr als einer selbständigen BAB nötig.

Nicolas Weideli informiert zu den Kapiteln «Arbeitssicherheit» und «Wasserqualität». Für die Arbeitssicherheit ist ein Gerüst vorhanden. Betreffend der Messung für die Wasserqualität wurde letztes Jahr diskutiert ein Gerät anzuschaffen. Leider messen marktübliche Geräte nicht das, was den Kanton/Kantonschemiker interessiert und daher macht es keinen Sinn ein teures Gerät anzuschaffen. Es gibt im Moment keinen Zeitplan für die Erarbeitung dieser Kapitel.

Anfangs Jahr hat die Firma QSmed, die auch QSS vertreibt ein irreführendes Werbemail an alle Praxen im Thurgau versendet mit der Aufforderung eine Betriebsbewilligung einzureichen. Die Firma hat zudem unerlaubt Werbung mit dem Logo der SSO Thurgau gemacht.

Die SSO Thurgau hat mittels einem Juristen Kontakt mit der Firma QSmed aufgenommen.

Nicolas Weideli erklärt, dass die SSO Thurgau und die Firma Promedix von Sandro Schmid die einzigen sind, die das QSS vertreiben und wenn bereits eine BEB vorhanden ist, keine weitere einzureichen ist.

Der Präsident weist darauf hin, dass der Kauf des QSS über QSmed illegal ist. Das QSS wird nur über die SSO Thurgau oder Promedix vertrieben.

Rechtschutzversicherung

Der Präsident erklärt, dass die SSO Thurgau eine Rechtschutzversicherung hat, die jährlich CHF2'500.00 kostet. In den letzten Jahren und bis jetzt wurden für die Versicherungsprämie über CHF30'000.00 ausgegeben. Die Versicherung jedoch nie benötigt. Als die Rechtschutzversicherung nun in Zusammenhang mit der Werbung der QSmed benötigt wurde, stellte sich heraus, dass keine Deckung für einen solchen Fall vorhanden ist. Entsprechend vielen trotz Rechtschutzversicherung zusätzliche Kosten für die Abwicklung des Falles an.

Für die nächste MV wird vorgeschlagen, die Rechtschutzversicherung zu kündigen und das Geld von jährlich CHF 2'500.00 auf ein Konto einzuzahlen, welches für rechtliche Fälle genutzt werden kann. Andreas Ettlin meldet sich zu Wort und befürwortet den Vorschlag.

Schulzahnpflege

Am 27. März 2026 fand das Treffen mit dem Verband der Thurgauer Schulgemeinden in Erlen statt. Der Präsident der SSO Thurgau konnte in einem 15-minütigen Vortrag über die Wichtigkeit der Schulzahnpflege referieren. Das Hauptproblem liegt nicht nur bei den Schulgemeinden, sondern auch bei den Zahnärzten. Er informierte über ein einheitliches Befundblatt, welches bereits seit 2017 vorhanden ist und das Schulzahnbüchlein ersetzt. Das Befundblatt sollte zur Vereinfachung einheitlich für die Schulzahnärzte angepasst werden. Ende Mai wird in der Zeitschrift «Zytpunkt» ein Artikel zum Thema Schulzahnpflege erscheinen.

Notfalldienst

Anfangs Februar fand ein Treffen mit Karin Frischknecht, Leiterin Amt für Gesundheit, Stefano Pellettieri, David Wälti und Regierungsrat Urs Martin statt. Es wurden verschiedene Gespräche geführt zum Thema Problematik hinter den Kulissen einer Zahnarztpraxis. Es gab eine Präsentation und Führung in der «Zahnarztpraxis an der Murg», Frauenfeld. Der Präsident bedankt sich für das zur Verfügung stellen der Praxisräumlichkeiten.

Zudem informiert er, dass es infolge von Nichterreichbarkeit von diensthabenden Zahnärzten im NFD viele Reklamationen gegeben hat. Künftig wird es so gehandhabt, dass der diensthabende Zahnarzt bei Nichterreichbarkeit im Notfalldienst per Mail informiert wird und die Information zusätzlich an das Amt für Gesundheit geht.

Er appelliert an das Nachkommen der Pflichten als diensthabender Zahnarzt im Notfalldienst.

Der Präsident zeigt die Statistik 2025 der nächtlichen Triage auf. Insgesamt wurden 111 Anrufe (100%) zur definierten Zeit durch die NZ TG angenommen. Davon wurden 34 Anrufe (30.6%) an den diensthabenden Notfallzahnarzt weitergeleitet.

Stefano Pellettieri fragt Rainer Feddern wie das System im Kanton Schaffhausen mit der KI-Triage läuft. Rainer Feddern erklärt, dass die KI-Triage mit der Firma Swiss AI mit Sitz in Wallisellen seit Februar 2026 läuft und recht gut funktioniert. Die Anrufe werden aufgezeichnet und protokolliert. Rainer Feddern berichtet von einer hohen Erfolgsquote und glaubt an die Zukunft dieser Notfall Triage. Die Kosten belaufen sich auf jährlich CHF 4'000.00 – 5'000.00. Die Sektion Schaffhausen hat ein neues Notfalldienstreglement erstellt und dem Amt für Gesundheit zur Kenntnis vorgelegt.

Symposium

Der Präsident übergibt das Wort an Senta Fleig. Das Feedback war durchwegs positiv. Inhaltlich gute Vorträge und ausreichend Zeit für den gemeinschaftlichen, wie fachlichen Austausch wurden von den Teilnehmern geschätzt. Von der Sektion SSO Thurgau waren 113 Teilnehmer vertreten, Senta Fleig bedankt sich herzlich für die Teilnahme. Das Speeddating kam bei Sponsoren und Teilnehmern gleichermassen gut an und konnte überzeugen. Telefonische und schriftliche Anfragen für ein zukünftiges Symposium gingen bereits ein. Das Symposium erwirtschaftete ein Plus von CHF 5'160.00. Aus dem Plenum kommt die Frage, wann das nächste Symposium stattfindet. Es ist noch offen, wann dieses wieder stattfindet.

Meinungsbildung DV SSO 2026

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 02. Mai 2026 in Bern statt. Ingrid Vanoni-Heineken und Rahel Sallmann vertreten die Sektion SSO Thurgau an der DV.

Rainer Feddern informiert, dass an der DV eine Abstimmung zur Statutenänderung stattfinden wird.

Der Vorstand kann neu mit einer Person mehr vertreten sein und wird in den Statuten von 7 auf 8 Personen erhöht. Die Aufgaben werden immer komplexer und daher soll es möglich sein mit einer weiteren Person im Vorstand, die Aufgabenverteilung besser gewährleisten zu können.

Weiters informiert Rainer Feddern, dass die Jahresrechnung ausgeglichen ist und ein Antrag für gleichbleibende Mitgliederbeiträge gestellt wird.

Ansonsten gibt es keine weiteren wichtigen Themen zur DV und aus der Sektion gibt es keine offenen Fragen für den Zentralvorstand.

Der Vorstand und das Plenum nehmen dies zur Kenntnis.

Fortbildungen 2026

Der Präsident übergibt das Wort an Fiona Forrer. Sie informiert, dass der Preis «Goldener Apfel» bereits das vierte Mal stattfindet. Es sind 5 Einsendungen eingegangen, so viele wie noch nie. Der Gewinner 2025 zum Thema neue Technologien ist Nico Clausen von der Uni Bern. Unser Gastmitglied Benito Benitez vom Kinderspital Basel wurde für ein Referat zum Thema LKG eingeladen.

Folgende Termine sind bereits reserviert:

- **Dienstag, 16.06.2026** Preis Goldener Apfel 2025
Masterarbeitspräsentation neue Technologien Nico Clausen
- **Donnerstag, 10.09.2026** Sektionsausflug
- **Samstag, 19.09.2026** Röntgenfortbildung 19.09.26
- **Dienstag, 08.12.2026** Kombi-Fortbildung TGV / SSO Thurgau

Die Fortbildungen 2027 werden auf der Homepage aufgeschaltet

Der Präsident bedankt sich bei Fiona Forrer und informiert über die Röntgenfortbildung im September, die für das ganze Praxispersonal ist und alle 5 Jahre besucht werden muss. Die Kaladent übernimmt die Hälfte des Honorars von Dirk Schulze, der die Fortbildung durchführt.

12. Wahl des Präsidenten

Stefano Pellettieri informiert, dass dies seine letzte Mitgliederversammlung als Präsident ist und sich leider noch kein Nachfolger für das Präsidentenamt zur Verfügung gestellt hat. Er stellt die Frage ins Plenum, ob sich jemand angesprochen fühlt das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Die Sektion wird im Moment ohne Präsidenten weitergeführt, Stefano Pellettieri stellt sich dem Vorstand und Sekretariat bis zum Sommer aber weiterhin für Hilfestellung zur Verfügung. Der Vorstand wird anfangs Mai eine Sitzung abhalten zwecks Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes.

13. Wahl der Vorstandsmitglieder

Es werden alle bisherigen Vorstandsmitglieder aufgezählt, welche sehr engagiert mitgearbeitet haben und ein eingespieltes Team bilden.

bisher

- Hüskens Christoph
- Weideli Nicolas
- Forrer Fiona
- Fleig Senta
- Gaviria Anasol
- Sallmann Rahel
- Stefano Pellettieri

Neueintritt

Neu für den Vorstand hat sich Arnold Nrecaj zur Verfügung gestellt. Stefano Pellettieri schlägt ihn als neues Vorstandsmitglied vor, was von den Mitgliedern einstimmig und mit Applaus befürwortet wird.

Der Präsident bittet Arnold Nrecaj sich den Mitgliedern vorzustellen und übergibt ihm das Willkommensgeschenk, traditionell eine Ovomaltine Dose.

Der Vorstand wird mit einem Applaus wiedergewählt und setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Christoph Hüskens (Schulleiter)
- Nicolas Weideli (Vizepräsident)
- Fiona Forrer
- Senta Fleig
- Ana Sol Gaviria
- Rahel Sallmann
- Arnold Nrecaj

Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandskollegen:innen für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 22. April 2027** wieder im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden, statt.

Austritte

Mit einer PowerPoint, Fotos und Zitaten präsentiert Vizepräsident Nicolas Weideli die Zusammenarbeit der letzten Jahre mit dem scheidenden Präsident Stefano Pellettieri. Er bedankt sich herzlich für den unermüdlichen Einsatz von Stefano für die Sektion SSO Thurgau und den Vorstand.

Nicolas Weideli überreicht Stefano das Abschiedsgeschenk der Sektion SSO St. Gallen – Appenzell, das Geburtstageschenkung zum 50. Geburtstag, eine Weinflasche sowie das Geschenk der SSO TG, ein Gutschein für eine Auszeit. Der Präsident bedankt sich für die Unterstützung bei Yvonne Rohner, Leodegar Kaufmann und Rabea Rageth der inspecta treuhand ag und übergibt Yvonne und Rabea einen Blumenstraus und Leo eine Weinflasche. Auch wird der ganze Vorstand verdankt für die Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Zahnärzte-Gesellschaft SSO Thurgau

Sekretariat: inspecta treuhand ag
Rorschacher Strasse 304, Postfach
9016 St. Gallen
Telefon 071 242 09 95
Fax 071 243 56 61
E-Mail sekretariat@zahnaerzte-thurgau.ch
Web www.zahnaerzte-thurgau.ch



Weiter bedankt er sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit, die aktive Teilnahme und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Zu seinem 50.Geburtstag und Austritt aus dem Vorstand übernimmt Stefano Pellettieri die Kosten für Wein und Dessert.

Stefano Pellettieri schliesst die Versammlung um 18.50 Uhr.

Weinfelden, 23. April 2026

Stefano Pellettieri
Präsident SSO Thurgau